

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Freitag, 17.10.2025 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Verbreitet tiefe Schichtwolken, teilweise Nebel. Im Tagesverlauf öfter
Sonne, nachts z. T. Frost.

Wetter- und Warnlage:
Ein Hoch mit Zentrum über Schottland ist für Bayern wetterbestimmend, vor
allem im Norden und Osten wird sein Einfluss aber z. T. gestört. Am
Wochenende fließt vorübergehend kühlere Luft in den Freistaat.

NEBEL:
Kommende Nacht und in den Morgenstunden des Samstages besonders im
südlichen Schwaben und Oberbayern wahrscheinlich ab und zu Sichtweiten
unter 150 m.

Frost:
Gleichzeitig am Alpenrand teilweise Tiefstwerte um 0 Grad.

Vorhersage:
Heute anfangs meist bedeckt. Aus Norden und Osten ab Mittag zunehmend
Auflockerungen, dazwischen mancherorts jedoch ein kurzer, schwacher
Schauer. Kühl bei 11 bis 15 Grad. In 2000 m bis +6, auf der Zugspitze -1
Grad. Nullgradgrenze etwa 2700 m. Schwacher Nordostwind.

In der Nacht zum Samstag verbreitet Hochnebel, besonders im Osten hie und
da ein paar Tropfen. Vorübergehend größere Auflockerungen, lokal Nebel und
leichter Frost am ehesten am Alpenrand. Sonst Tiefstwerte zwischen 6 und 1
Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 18.10.2025 in Südbayern:

Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe/Reif
Verbreitung: punktuell

Besonderheiten: Am Alpenrand, bei Nebel, auf Nebenstrecken nicht
ausgeschlossen.

Am Samstag anfangs durchwegs stark bewölkt oder trüb, im Südosten lokal ein
paar Tropfen nicht ausgeschlossen. Vom Bayerwald her im Tagesverlauf mehr
und mehr Sonnenschein. Oberhalb etwa 2000 m ganztags wolkenlos. Maximal 9
bis 14 Grad, in 2000 m von West nach Ost +4 bis +1 Grad, auf der Zugspitze
-1 Grad. Schwacher bis mäßiger, im Allgäu zeitweise auffrischender
Nordostwind.

In der Nacht zum Sonntag gering bewölkt oder klar, in Niederungen und am
westlichen Alpenrand örtlich Nebelbildung. Temperaturrückgang auf lokal +3
Grad im südlichen Alpenvorland und bis -3 Grad im Bayerwald. Verbreitet
Frost in Bodennähe.

Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 19.10.2025 in Südbayern:

Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: keine

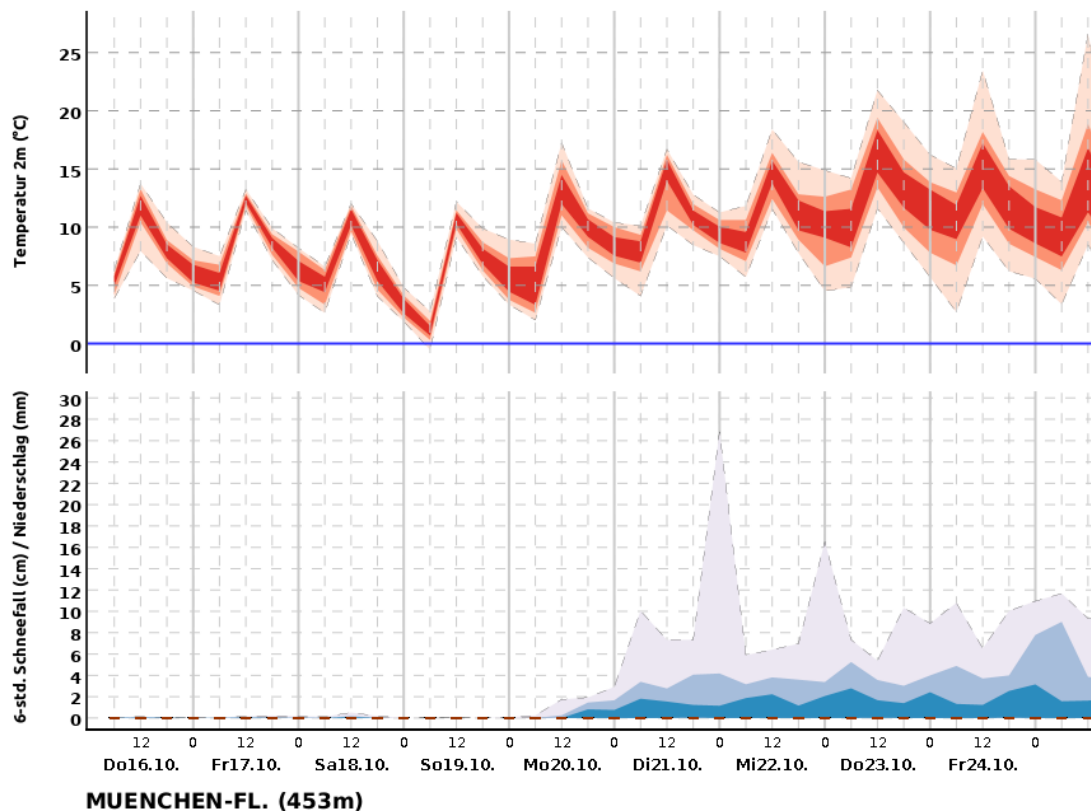
Am Sonntag nach Auflösung örtlicher Nebelfelder viel Sonne, von Westen her jedoch auch zeitweise wolkg durch hohe Wolkenfelder. Höchstwerte von 9 bis 15 Grad, mit den höchsten Werten am Alpenrand. In 2000 m bis 8, in 3000 m bis 2 Grad. Schwacher bis mäßiger, im Tagesverlauf gebietsweise auffrischender Ostwind. Auf Berggipfeln mit Föhn zunehmend stürmischer Südwind.

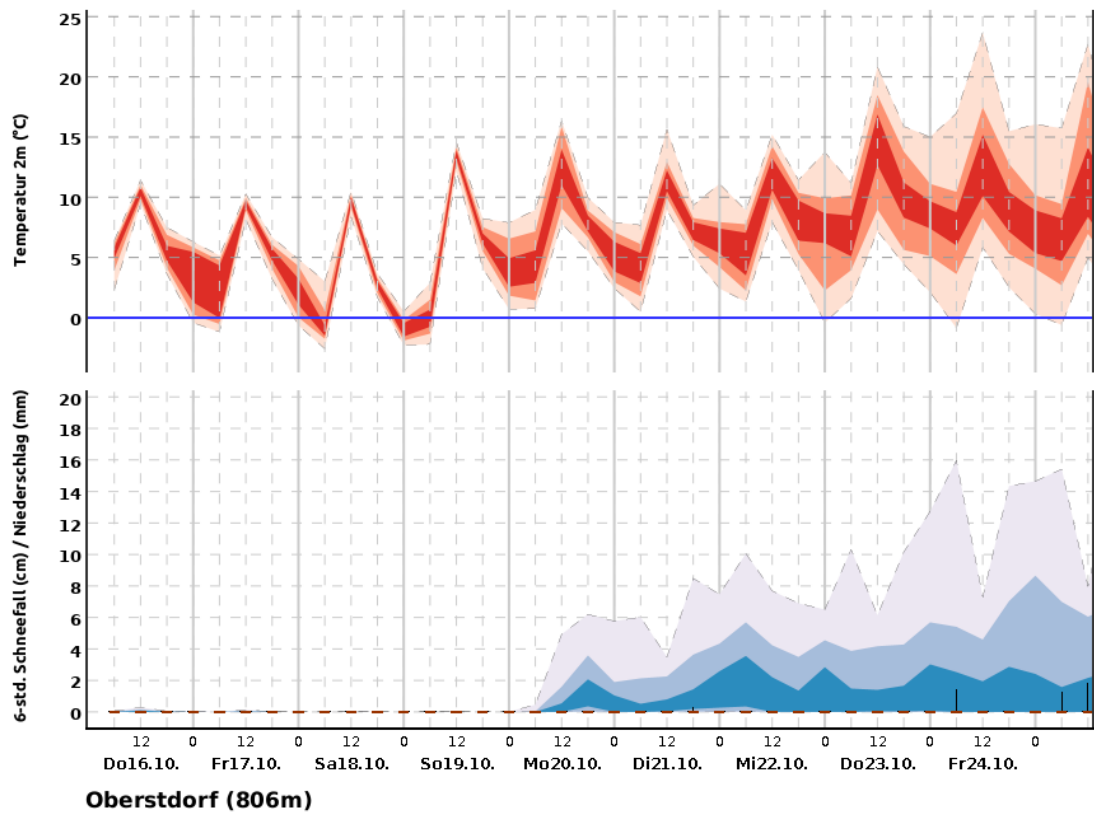
In der Nacht zum Montag von Westen her zunehmend dicht bewölkt, Richtung Niederbayern noch meist wenige Wolken. Tiefsttemperaturen zwischen 7 und 2 Grad, im Bayerwald nochmals leichter Frost bis -1 Grad.

Am Montag überwiegend stark bewölkt und vor allem in Schwaben Regen, nach Südosten hin noch größere föhnige Auflockerungen und bis zum Abend niederschlagsfrei. An der Schwäbisch-Fränkischen Alb teils nur 11 Grad, am östlichen Alpenrand bis 17 Grad, in 2000 m 7 Grad, in 3000 m 1 Grad. Mäßiger, teils stark auffrischender Wind um Süd. In den Alpen Föhnböen, auf höheren Berggipfeln Sturmböen aus Süd bis Südwest.

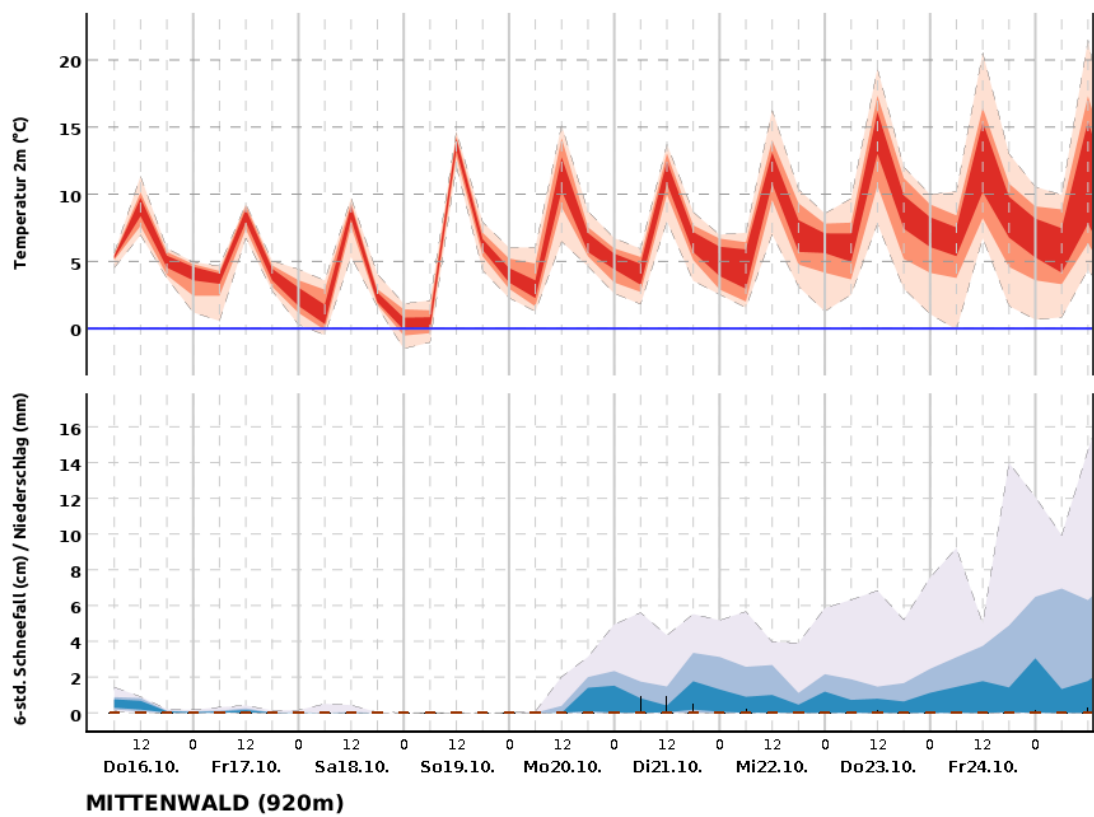
In der Nacht zum Dienstag bedeckt und regnerisch. Tiefstwerte meist von 8 bis 4 Grad, in Bayerwäldern örtlich 2 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

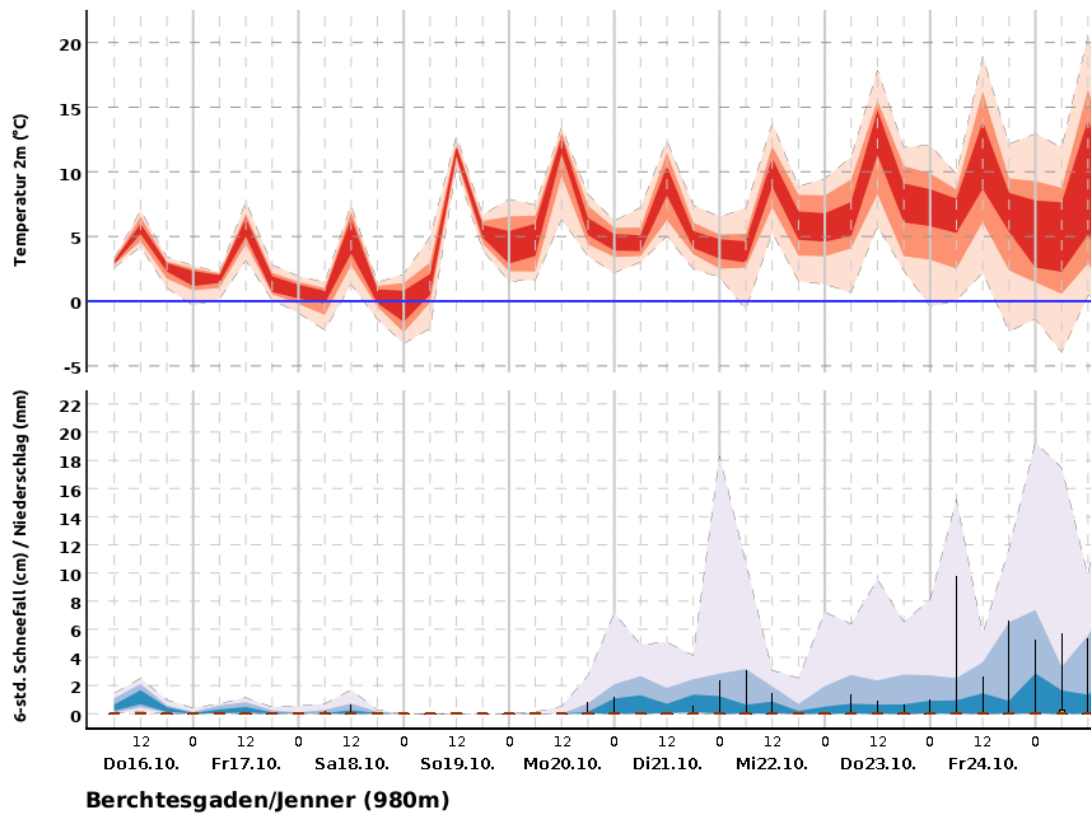




©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Schwienbacher